Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 15

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militär-Sanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein. 🗱

Mitteilungen des Centralkomitees an die Sektionen.

Die vor einiger Zeit angemeldete Sektion Lichtensteig und Umgebung hat die definitiven Statuten eingesandt und wurde diese Sektion in unseren Verband aufgenommen. Diesselbe zählt 10 Mitglieder und wir wollen hoffen, daß sie bald Zuwachs erhalte und ein gesundes kräftiges Glied unseres Gesantvereins werde. Präsident ist Jakob Scheu, Sekretär Niklaus Hürlimann. Es wird uns freuen, euch bald wieder einen Eintritt melden zu können; diesbezügliche Unterhandlungen sind im Gange. Mit kameradschaftlichem Gruß!

Namens des Centralkomitees:

Der Brafibent: S. Marthaler.

Der Sefretar: B. Bogt.

Avis aux sections.

Nous avons le plaisir d'annoncer la constitution d'une section dans les localités de Lichtensteig et environs. Elle compte dix membres et nous a soumis ses statuts en demandant son admission. La nouvelle section a été admise et, tout en lui souhaitant la bienvenue, nous espérons qu'elle fera tous ses efforts pour se montrer à la hauteur de sa tâche. Ont été nommés: président: Jacob Scheu; secrétaire: Nicolas Hürlimann. Sous peu nous aurons probablement l'avantage de vous annoncer de nouvelles recrues. Salut cordial.

Au nom du comité central,

Le président: S. Marthaler.

Le secrétaire: H. Vogt.

Schweizerischer Camariterbund.

Als 129. Sektion wurde in den Samariterbund aufgenommen: Samariterverein Zürich-Altskadt. Präsident Hr. Hans Scheidegger, Zürich II, Aktuar Fräulein Louise Reiser, Zürich V, Quästor Fräulein Fannh Schwyzer, Zürich V.

II. Zusammentunft bernischer Samariterhülfslehrer in Biel. Am 15. Juli fand programmgemäß der diesjährige bernifche Bulfolehreitag ftatt. Sengend ftrahlte die Bundetagefonne auf die eirfa 30 bernischen Bulfelehrer und Behrerinnen, sowie auf die Bafte herab, bie zwischen 9 und 10 Uhr vormittags eiligen Schrittes bem ziemlich weit entfernten "Schlößli am See" zuftrebten, wo die projektierte Transportübung (vide Nr. 11 des "Roten Rrenges") ihren Anfang nehmen follte. Nachdem fr. Dr. Mürset den Anwesenden die Grundzuge vorgeführt hatte, nach denen in unserem Lande ein Bermundetentransport zu Baffer ausgeführt werden fonnte, wurde die bereitliegende große Steinbarke durch die Hulfslehrer mit 4 Schwerund 8 Leichtvermundeten, welche vom militärischen Borunterricht gestellt murden, beladen und im Schlepptan eines kleinen Dampfers gings in sanfter Fahrt auf Strohlager dem Landungsplat zu, wo durch den Militärsanitätsverein Biel ein Lazaretzug, bestehend aus einem eingerichteten Butermagen für Liegende und zwei Perfonenwagen für Sigende bereit gestellt worden war. Rafch fand das Berladen ftatt und rafch führte die fahnengeschmuckte Lofomotive Berlette und Gefunde zum Wagenhalteplat, von wo durch zwei hübsch eingerichtete Zweifpannermagen die Überführung nach dem Spital im Madchenprimarschulhaus stattfand und fo die wohlgelungene Ubung ihren Abschluß erhielt.

Der verfügbare Raum gestattet uns nicht, auf diese Abung, die auf kleinem Raum und in fürzester Zeit ein hübsches Bild gab über die verschiedenen Transportarten, näher einzutreten. Wer sich schon mit der Organisation ähnlicher Abungen befast hat, weiß, wie viel vorbereitende Arbeit der Bereine und ihrer Leiter in solchen kombinierten Abungen zum Ausdruck kommt, und wer in Biel dabei war, hat gesehen, wie auch da "von der Stirne

heiß rinnen muß ber Schweiß".

An dem um 21/2 Uhr beginnenden Mittagessen auf den Jurahöhen von Leubringen wurde von Hrn. Dr. Kürsteiner aus Bern, der die Kritik der Übung übernommen hatte,